

Kurse an der Wiener Börse (nach dem offiziellen Kursblatte) vom 7. Juli 1910.

Die notierten Kurse verstehen sich in Kronenwährung. Die Notierung sämtlicher Aktien und der „Preisen Lose“ versteht sich per Stück.

Table with multiple columns listing various financial instruments, exchange rates, and market data. Includes sections for 'Allgemeine Staats-schuld.', 'Staats-schuld d. i. Reichs-rate vertretenen König-reiche und Länder.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Pfundbriefe usw.', 'Eisenbahn-Prioritäts-Obligationen.', 'Diverse Lose.', 'Banks.', 'Devisen.', and 'Valuten.'

Advertisement for J. C. Mayer, Bank- und Wechslergeschaft, Laibach, Stritargasse. Includes text about 'Ein- und Verkauf von Renten, Pfandbriefen, Prioritäten, Aktien, Losen etc., Devisen und Valuten.' and 'Privat-Depots (Safe-Deposits) unter eigenem Verschluss der Parte.'

Amtsblatt zur Laibacher Zeitung Nr. 152. Freitag den 8. Juli 1910.

(2487) Praf. 1608/10 4/9
Konkursaus-schreibung.
Beim k. k. Bezirksgerichte in Radmannsdorf ist eine Amtsdiennerstelle mit dem durch das Gesetz vom 25. September 1908, R. G. Bl. Nr. 204, und der Verordnung des Gesamtministeriums vom 22. November 1908, R. G. Bl. Nr. 234, normierten Gehalte und der ortsnahenmaigen Aktivitatzulage, dann dem Ansprache auf Dienstkleidung nach den bestehenden Vorschriften erledigt.

(2467) 3-3 E 378/10
Edikt. 3
Im Bahnhofsgelände in Afling (Obertrain) gelangen zur öffentlichen Versteigerung am 12. Juli l. J., um 10 Uhr vormittags, und an folgenden Tagen: über 200 Stück Tische und Stühle, 1 groer Eiskasten, 1 Buffettisch mit Backereistander, 10 Kisten Eisen, 1 Schank- und 1 Kuchenkassa, 1 Schank-tisch mit Zinkblechuberzug, 19 guterhaltene leere Weinfässer mit dem Rauminhalte von 100 bis 200 l, 160 Hektoliter diverse Fasweine (Luttenberger, Saurischer, Tiroler, Teran, Perchtoldsdorfer, Rebula, Rezer, Wippacher, Cviek usw., 10 Hektoliter diverse Brauntweine (Sliwowitz, Weinglager, Jamaika-Rum, Kognak usw.), über 2000 Flaschen diverse Weine (Rheinweine, Champagner usw.), über 2000 Flaschen diverse Liköre, über 1000 Flaschen diverse Mineral-

wässer, Kellereinrichtung und Geräte, endlich Kaffee, Reis, Zuckerbackereien und Manditen.
Am 19. Juli l. J., um 10 Uhr vormittags, und an den folgenden Tagen: zirka 1000 silberne, al-pakasilberne und stählerne Ebestecke, Services, Küchen- und Gasthausgeschirre aus Silber, Nickel, Porzellan, Glas und Ton, verschiedene Bier- und Weintrinkglaser und Flaschen, Küchen- und Gasthauswasche, sowie Wohnungseinrichtung usw.
Die zu versteigernden Gegenstände befinden sich in gut erhaltenem und un-verdorbenem Zustande, haben einen bei-lufigen Wert von 60.000 bis 80.000 Kronen und können unmittelbar vor der Versteigerung besichtigt werden.
k. k. Bezirksgericht Kronau, Abt. II., am 4. Juli 1910.

(2484) 3-2 S 8/10
Konkurs-edikt.
Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des kaufmännischen Konkurses über das Vermögen der offe-nen Handelsgesellschaft Sloovich & Barbich, Niederlassung in Laibach, sowie über das Privatvermögen der persönlich haftenden Gesellschafter Bruno Sloo-ovich, Ingenieur in Fiume und Pietro Barbich, Ingenieur in Triest, via delle Poste Nr. 3, bewilligt.
Der k. k. L. G. R. Dr. Jakob Top-platz wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Alois Kotalj, Advokat in Laibach, zum einstweiligen Masseverwalter bestellt.
Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den 12. Juli 1910, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte,

Zimmer Nr. 135, anberaumten Tag-satzung unter Beibringung der zur Be-scheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des ein-stweilen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstat-ten und den Gläubigerausschuss zu wählen.
Ferner werden alle, die einen An-spruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen, selbst wenn ein Rechtsstreit daruber an-hängig sein sollte, bis 31. August 1910, bei diesem Gerichte nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den 27. September 1910, vormittags 9 Uhr, bei diesem Gerichte, Zimmer Nr. 135, anberaumten Lique-dierungstagsatzung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldeungsfrist verstraumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nach-traglichen Anmeldung sowohl den ein-zelnen Gläubigern als der Masse ver-ursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.
Die bei der Liquidierungstagsatzung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellver-treter und der Mitglieder des Glau-bigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.
Die Liquidierungstagsatzung wird zugleich als Vergleichstagsatzung bestimmt.
Die Verhandlung über die Konkurse der Gesellschaft und der einzelnen Ge-

fellschafter wird abgefordert geführt werden.
Die weiteren Beroffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsblatt der Laibacher Zeitung erfolgen.
Gläubiger, die nicht in Laibach oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen dafelbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfang der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissars für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.
k. k. Landesgericht Laibach, Abt. III., am 4. Juli 1910.

(2442) 3-2 A 61/10
Oklic,
s katerim se sklicujejo zapucinski upniki.
K. c. kr. okrajnemu sodicu v Vi-pavi, odd. I., naj vsi tisti, katerim gre kot upnikom kaka terjatev do zapu-cine dne 19. maja 1910 umrlega g. Avgusta Nussbaum iz Fuzine št. 78, zapustivega nekake oporoke, pridejo zaradi napovedi in dokaza svojih za-htev dne 6. avgusta 1910, dop. ob 9. uri, ali pa naj do tega asa vloe pismeno svojo pronja, ker ne bi sicer imeli upniki do te zapucine, e bi vsled plaila napovedanih ter-jatev pola, nikake nadaljne pravice, razen v kolikor jim pristoja kaka za-stavna pravica.
C. kr. okrajno sodice v Vipavi, odd. I., dne 30. junija 1910.

(2361) 3—3 Z. 2069 A-IV.

**Kundmachung der k. k. Direktion der Staatsschuld**

in betreff der Ausfolgung neuer Couponsbogen zu den auf Grund des Gesetzes vom 16. Februar 1903, R. G. Bl. Nr. 37, und der Kundmachung des k. k. Finanzministers vom 18. Februar 1903, R. G. Bl. Nr. 38, konvertierten sowie der nicht konvertierten Obligationen der einheitlichen Staatsschuld zu 20.000 Kronen, beziehungsweise 10.000 fl.

Mit Rücksicht auf die im Laufe des Jahres 1910 eintretende Fälligkeit des letzten der zu den konvertierten vierprozentigen, beziehungsweise nicht konvertierten 4-2prozentigen Obligationen der einheitlichen Rente zu 20.000 Kronen, beziehungsweise 10.000 fl., hinausgegebenen Coupons werden hiemit für die Hinausgabe neuer Couponsbogen folgende Bestimmungen getroffen:

1.) Die Ausgabe der neuen Couponsbogen, welche 18 Halbjahr-Coupons à 400 Kronen, beziehungsweise 210 fl. 3. W. mit den Fälligkeitsterminen: 1. Jänner 1911 bis 1. Juli 1919, beziehungsweise 1. Mai 1911 bis 1. November 1919, 1. Februar 1911 bis 1. August 1919, 1. April 1911 bis 1. Oktober 1919 und einen Talon enthalten, wird bezüglich der konvertierten Obligationen mit Jänner-Juli-Verzinsung am 1. Juli 1910 und jener mit Mai-November-Verzinsung mit 1. November 1910, bezüglich der Notenrente mit Februar-August-Verzinsung am 1. August 1910 und bezüglich der Silberrente mit April-Oktober-Verzinsung am 1. Oktober 1910 beginnen.

2.) Die neuen Couponsbogen können erhoben werden:

- a) bei der k. k. Staatsschuldenkasse in Wien;
- b) außerhalb Wiens bei den k. k. Länderkassen (Landeshauptkassen, Finanz-Landeskassen, Landeszahlämtern und der Filial-Landeskasse in Krakau);
- c) bei der königlichen Staatszentral-kasse in Budapest, den königlichen Staatskassen in Budapest und Agram und bei den königlichen Steuerämtern in Neusohl, Debreczin, Fiume, Kaschau, Klausenburg, Hermannstadt, Fünfkirchen, Preßburg, Ödenburg, Szatmar, Szegedin, Temesvar und Esseg;
- d) in Amsterdam: beim k. u. k. österreichisch-ungarischen Konsulat und bei dem Bankhause Lippmann, Rosenthal & Komp.;

In Antwerpen: bei der Banque Centrale Anversoise;

in Basel: bei der Baseler Handelsbank; in Berlin: bei der Bank für Handel und Industrie, bei dem Bankhause Bleichröder, bei der Deutschen Bank, bei der Direktion der Disconto-Gesellschaft, bei der Berliner Handels-Gesellschaft und bei dem Bankhause Mendelsohn & Komp.;

in Breslau: bei dem Bankhause E. Heilmann;

in Brüssel: beim „Credit General-Liegeois“, bei dem Bankhause L. Lambert und bei der Succursale der Banque de Paris et des Pays-Bas;

in Darmstadt: bei der Filiale der Berliner Bank für Handel und Industrie;

in Dresden: bei der Dresdener Bank;

in Frankfurt am Main: bei der Direktion der Diskonto-Gesellschaft, bei der Deutschen Vereinsbank, bei der Filiale der Berliner Bank für Handel und Industrie und bei dem Bankhause Gebrüder Bethmann;

in Hamburg: bei der Norddeutschen Bank;

in Leipzig: bei der Allgemeinen Deutschen Kreditanstalt und bei dem Bankhause H. C. Plaut;

in London: bei der Succursale der Anglo-österreichischen Bank in Wien;

in München: bei der Bayerischen Vereinsbank;

in Paris: bei dem Bankhause Gebrüder v. Rothschild, bei der Banque de Paris et des Pays-Bas, bei der Succursale der k. k. privilegierten Allgemeinen österreichischen Bodenkreditanstalt und bei der Succursale der k. k. privilegierten Österreichischen Länderbank;

in Stuttgart: bei der Württembergischen Vereinsbank;

in Zürich: bei der Schweizerischen Kreditanstalt.

3.) Bei der k. k. Staatsschuldenkasse haben die Parteien, wenn sie mehr als einen Talon beibringen, die Talons mittelst Konsignationen, getrennt nach der Gattung (konvertierte vierprozentige oder nicht konvertierte 4-2prozentige Obligationen) und nach den Zinsenterminen einzureichen.

Über mehrere Konsignationen derselben Gattung ist ein Summarium mit Angabe der Anzahl der Pakete und der Stückzahl der Talons beizubringen. Einzelne Talons sind ohne Konsignation einzureichen, doch ist auf der Rückseite solcher Talons Name und Wohnort des Einreichers anzusetzen.

Einzel überreichte Talons werden sogleich liquidiert und die dafür gebührenden neuen Couponsbogen nach am Einreichungstage den Parteien ausgefolgt.

Für die mit Konsignationen eingereichten Talons erhält die Partei einen Rückschein und wird ihr hiebei der Zeitpunkt bekanntgegeben, an welchem die neuen Couponsbogen gegen Abgabe des Rück-scheines behoben werden können.

Parteien, welche außerhalb Wiens in den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern ihren Wohnsitz haben, ist es gestattet, die Umwechslung von Talons bei der k. k. Staatsschuldenkasse auch durch Vermittlung des nächstgelegenen Steueramtes derart zu bewirken, daß die Talons in derselben Weise, wie es für die Einreichung bei der k. k. Staatsschuldenkasse vorgezeichnet ist, dem k. k. Steueramte behufsEinsendung an die k. k. Staatsschulden-kasse gegen Empfangsbestätigung übergeben und sodann die von dieser Kasse an das Steueramt gelangenden Couponsbogen bei demselben gegen Rückstellung der Empfangsbestätigung übernommen werden.

Der Zeitpunkt der Ausfolgung der Couponsbogen wird dem Einreicher seitens des Steueramtes bekanntgegeben werden.

4.) Bei den im Punkte 2 sub b, c und d genannten Vermittlungsstellen sind die Talons mittelst in doppelter Ausfertigung ausgestellten Verzeichnissen einzureichen, welche die wesentlichen Merkmale der Talons (Gattung, Nummer und Umwechslungstermin) enthalten und von der Partei unter Angabe ihres Wohnortes gefertigt sein müssen.

Für die Talons jedes Terminus ist ein absonderliches Verzeichnis zu verfassen.

Die eingereichten Talons werden von der Vermittlungsstelle mit der Bestätigung der Anmeldung versehen und sodann der Partei unter Angabe des Zeitpunktes, zu welchem die Couponsbogen behoben werden können, zurückgestellt. Zur angegebenen Zeit werden sodann der Partei die neuen Couponsbogen gegen Beibringung und unter Einziehung der mit der Bestätigung der Anmeldung versehenen Talons ausgefolgt werden.

Die Erhebung der Couponsbogen kann nur bei derjenigen Vermittlungsstelle stattfinden, bei welcher die korrespondierenden Talons zum Zwecke der Couponsbogen-Erhebung präsentiert und mit der Anmeldungsklausel versehen worden sind.

5.) Die neuen Couponsbogen werden an die Parteien ohne Anrechnung von Kosten oder österreichischen Gebühren verabfolgt.

St. 2090 A-IV.

**Naznanilo c. kr. ravnateljstva državnih dolgov**

glede izdaje novih kuponskih pol k na podlagi zakona z dne 16. svečana 1903, drž. zak. št. 37, in razglašca c. kr. finančnega ministra z dne 18. svečana 1903, drž. zak. št. 38, konvertiranim ter nekonvertiranim obligacijam enotnega državnega dolga po 20.000 kron, oziroma 10.000 gl.

Z ozirom na to, da tekom leta 1910 zapade zadnji k konvertiranim 4%, oziroma nekonvertiranim 4-2% obligacijam enotne rente po 20.000 kron, oziroma 10.000 gl., izdani kupon, določa se glede izdaje novih kuponskih pol nastopno:

1.) Izdaja novih kuponskih pol, ki obsegajo 18 polletnih kuponov à 400 K, oziroma 210 gl. avstr. veljave, s plačilnimi roki: 1. januar 1911 do 1. julija 1919, oziroma 1. maja 1911 do 1. novembra 1919, 1. februar 1911 do 1. avgusta 1919, 1. april 1911 do 1. oktobra 1919 in en talon, se prične in sicer glede konvertiranih obligacij, ki se obrestujejo januarja in julija, dne 1. julija 1910 in onih, ki se obrestujejo maja in novembra, dne 1. novembra 1910 glede papirne rente, ki se obrestujejo februarja in avgusta, dne 1. avgusta 1910, in glede srebrne rente, ki se obrestujejo aprila in oktobra, dne 1. oktobra 1910.

2.) Nove kuponske pole se lahko dobe:

a) pri c. kr. blagajni državnih dolgov na Dunaju;

b) izven Dunaja pri c. kr. deželnih blagajnah (deželnih glavnih blagajnah, finančnih deželnih blagajnah, deželnih plačilnih uradih in pri filijalki deželne blagajne v Krakovem);

c) pri kraljevi državni centralni blagajni v Budimpešti, kraljevih državnih blagajnah v Budimpešti in Zagrebu in pri kraljevih davčnih uradih v Neusohlu, Debrecinu, Reki, Kašavi, Klausenburgu, Hermannstadt, Fünfkirchnu, Požunu, Ödenburgu, Szátmáru, Segedinu, Temesvaru in Oseku;

d) v Amsterdamu: pri c. in kr. avstrijsko-ogrskem konzulatu in pri banki Lippmann, Rosenthal & Comp.;

v Antverpu: pri Banque Centrale Anversoise;

v Bazelu: pri Bazelski trgovski banki;

v Berlinu: pri banki za trgovino in obrt, pri banki Bleichröder, pri nemški banki, pri ravnateljstvu diskonto-družbe, pri berlinski trgovski družbi in pri banki Mendelsohn & Comp.;

v Breslavu: pri banki E. Heilmann;

v Bruzelju: pri „Credit Général Liégeois“, pri banki L. Lambert in pri filijalki „Banque de Paris et des Pays-Bas“;

v Darmstadt: pri filijalki berlinske banke za obrt in trgovino;

v Draždanih: pri draždanski banki;

v Frankobrodu ob Meni: pri ravnateljstvu diskonto-družbe, pri nemški zadružni banki, pri filijalki berlinske banke za obrt in trgovino in pri banki fratje Bethmann;

v Hamburgu: pri severonemški banki;

v Lipskem: pri splošnem nemškem kreditnem zavodu in pri banki H. C. Plaut;

v Londonu: pri filijalki anglo-avstrijske banke na Dunaju;

v Monakovem: pri bavarski zadružni banki;

v Parizu: pri banki fratje Rothschild, pri „Banque de Paris et des Pays-Bas“, pri filijalki c. kr. priv. splošnega avstrijskega zemljiškega kreditnega zavoda in pri filijalki c. kr. priv. avstrijske deželne banke;

v Stuttgartu: pri württemberski zadružni banki;

v Curihu: pri švicarskem kreditnem zavodu.

3.) Pri c. kr. blagajni državnih dolgov morajo stranke, če prinesejo več kot en talon, vložiti talone s konsignacijami, ločene po vrsti (konvertirane 4% ali nekonvertirane 4-2% obligacije) in po obrestnih rokih.

Če je več konsignacij iste vrste, je treba predložiti sumarij in v njem navesti število paketov in število talonov. Posamezni taloni se vložijo brez konsignacije, vendar se mora napisati na zadnji strani talona ime in bivališče vložitelja. Posamezno vloženi taloni se takoj likvidirajo ter se izroče že na dan vložitve strankam tozadevne kuponske pole.

Za talone, vložene s konsignacijami, se vroče strankam povratnice, v katerih je naveden čas, kdaj se morejo dvigniti nove kuponske pole proti izročilu povratnice.

Strankam, ki stanujejo zunaj Dunaja v kraljestvih in deželah, zastopanih v državnem zboru, se dovoljuje zamenjati talone pri c. kr. blagajni državnih dolgov tudi s posredovanjem najbližjega c. kr. davčnega urada, in sicer tako, da se izroče taloni proti prejemnici na isti način, kakor je predpisan za vložitev pri c. kr. blagajni državnih dolgov, c. kr. davčnemu uradu, da jih pošlje na c. kr. blagajno državnih dolgov in se proti vračilu prejemnice prevzamejo kuponske pole, ki so došle od te blagajne c. kr. davčnemu uradu.

Čas izročitve kuponskih pol naznani vložitelju c. kr. davčni urad.

4.) Pri pod točko 2. ad b, c in d imenovanih posredovalnicah se vlagajo taloni z dvojnimi seznamki, ki morajo obsegati bistvene znake talonov (vrsta, številka in rok zamembe) ter podpis in naslov stranke.

Za talone poedinega roka je napraviti poseben seznam.

Na vložene talone pritrdijo posredovalnice prijavo ter jih vrnejo stranki, kateri se še pove čas, kdaj da lahko dobi kuponske pole. Ob določenem času izroče se stranki nove kuponske pole proti predloži in izročitvi talona, na katerem je potrjena prijava.

Kuponske pole se lahko dobe le pri tisti posredovalnici, pri kateri so se oddali dotični taloni v svrhu dobave kuponske pole in na katerih je označena zglasilna opomba.

5.) Nove kuponske pole se izroče strankam brezplačno, ne da bi se zaračunali stroški ali avstrijske pristojbine.

(2485) 3—1 S 9/10  
1

**Konkurs-Edikt.**

Das k. k. Landesgericht Laibach hat die Eröffnung des Konkurses über das Vermögen der Frau Stefanie Illt, Handelsfrau in Lees, bewilligt.

Der k. k. Bezirksrichter und Gerichtsvorsteher in Radmannsdorf Franz Regally wird zum Konkurskommissär, Herr Dr. Janko Wilfan, Advokat in Radmannsdorf, zum einstufigen Masseverwalter bestellt.

Die Gläubiger werden aufgefordert, bei der auf den

16. Juli 1910,

vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf anberaumten Tagung unter Beibringung der zur Bescheinigung ihrer Ansprüche dienlichen Belege über die Bestätigung des einstufigen bestellten oder die Ernennung eines anderen Masseverwalters und dessen Stellvertreters ihre Vorschläge zu erstatten und dem Gläubigerausschuß zu wählen.

Ferner werden alle, die einen Anspruch als Konkursgläubiger erheben wollen, aufgefordert, ihre Forderungen,

selbst wenn ein Rechtsstreit darüber anhängig sein sollte,

bis 20. August 1910,

bei diesem Gerichte oder bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf nach Vorschrift der Konkursordnung zur Anmeldung und bei der auf den

15. September 1910,

vormittags 10 Uhr, bei dem k. k. Bezirksgerichte Radmannsdorf anberaumten Liquidierungstagung zur Liquidierung und Rangbestimmung zu bringen. Gläubiger, welche die Anmeldefrist versäumen, haben die durch neue Einberufung der Gläubigerschaft und Prüfung der nachträglichen Anmeldung sowohl den einzelnen Gläubigern als der Masse verursachten Kosten zu tragen und bleiben von den auf Grund eines förmlichen Verteilungsentwurfes bereits stattgehabten Verteilungen ausgeschlossen.

Die bei der Liquidierungstagung erscheinenden angemeldeten Gläubiger sind berechtigt, durch freie Wahl an Stelle des Masseverwalters, dessen Stellvertreter und der Mitglieder des Gläubigerausschusses, die bis dahin im Amte waren, andere Personen ihres Vertrauens endgültig zu berufen.

Die Liquidierungstagung wird zugleich als Vergleichstagung bestimmt.

Die weiteren Veröffentlichungen im Laufe des Konkursverfahrens werden durch das Amtsbl. der „Laib. Zeitung“ erfolgen.

Gläubiger, die nicht in Radmannsdorf oder in dessen Nähe wohnen, haben in der Anmeldung einen daselbst wohnhaften Bevollmächtigten zum Empfange der Zustellung zu benennen, widrigenfalls auf Antrag des Konkurskommissärs für sie auf ihre Gefahr und Kosten ein Zustellungsbevollmächtigter bestellt werden würde.

K. k. Landesgericht Laibach, Abt. III, am 4. Juli 1910.

(2482) E231/10  
12

**Dražbeni oklic.**

Dne 19. julija 1910,

dop. ob 10. uri, bo pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 6, dražba zemljišč, vl. št. 612, 287 kat. obč. Rudolfovo in vl. št. 386 kat. obč. Hmelčič, obstoječih iz hiše št. 105 in dveh vrtov v Novemestu in iz stavišča, dveh travnikov in enega vinograda v Hmelčiču s pritiklino vred, ki sestoji iz približno 9750 kg ugašenega apna.

Nepremičninam je določena vrednost in sicer zemljišču I. vl. št. 612 na 20.736 K, II. zemljišču vl. št. 287 na 302 K in III. zemljišču vl. št. 386 na 400 K, pritiklini na 200 K.

Najmanjši ponudek znaša ad I. 10.368 K, ad II. 201 K 34 h in ad III. 266 K 66 h; pod tem zneskom se ne prodaje.

Dražbene pogoje, ki se s tem odobrijo in listine, ki se tičejo nepremičnin, smejo tisti, ki žele kupiti, pregledati pri spodaj ozna-menjeni sodniji, v izbi št. 5, med opravnimi urami.

Pravice, ki bi ne pripuščale dražbe, je oglašiti pri sodniji najpозnejše v dražbenem obroku pred začetkom dražbe, ker bi se sicer ne mogle razveljaviti glede nepremičnine same.

O nadaljnih dogodkih dražbenega postopanja se obvestijo osebe, katere imajo sedaj na nepremičninah pravice ali bremena ali jih zadobé v teku dražbenega postopanja, tedaj samo z nabitkom pri sodniji, kadar niti ne stanujejo v okolišu spodaj ozna-menjene sodnije, niti ne imenujejo tej v sodnem kraju stanujočega pooblaščenca za vročbe.

Določitev dražbenega obroka je zaznamovati v bremenskem listu vložka št. 386 k. o. Hmelčič.

C. kr. okrajna sodnja Rudolfovo odd. II, dne 2. junija 1910.

# Anzeigebblatt.

Št. 19.734.

(2433) 3-3

## Razpis ustanove za uboge vdove.

Na dan obletnice poroke Njene c. in kr. Visokosti gospe nadvojvodinje Marije Valerije razdeliti je 400 K med petero ubogih vdov ljubljanskih.

Prošnje za podelitev teh podpor vlagati je pri mestnem magistratu

do 20. julija letos.

Mestni magistrat ljubljanski

dne 24. junija 1910.

Županov namestnik: **Vončina** l. r.

### Eine schöne, moderne Wohnung

im I. Stock, bestehend aus drei Zimmern mit allem Zugehör, auch Badezimmer, Erker und Terrasse, mit 1. August beziehbar, ist **Beethovengasse Nr. 7, I. Stock links, sofort zu vermieten.** Auch ist daselbst ein gutes Klavier, eine schöne Salongarnitur und Fenster zu verkaufen. (2486) 3-2

### Damenrad wird verkauft.

Wo? sagt die Administration dieser Zeitung. (2452) 2-2

(2453) **Gepürfter** 3-2

## Maschinist

und Heizer mit mehrjähriger Praxis, unverheiratet, wünscht einen dauernden Posten. Zuschriften unter „Maschinist“ an die Administration dieser Zeitung erbeten.

**Haarmann & Reimer's**  
**Vanillin-Zucker**  
Köstliche Würze, feiner u. bequemer wie Vanille.  
1 Päckchen Qualität prima . . . 12 h  
1 „ „ „ extrastark 24 „

**Br. Zucker's Backpulver**  
ein vorzügliches, zuverlässiges Präparat, 1 Päckchen . . . 12 h

**Concentrirte Citronen - Essenz**  
Marke: Max Elb  
von unerreichter Lieblichkeit und Frische des Geschmacks.  
1/2 Flasche K 1.- 1/1 Flasche K 1.50  
Zu haben in allen besseren Geschäften. (2279) 3-3

### Geld-Darlehen

von 200 K aufwärts erhalten Personen jeden Standes (auch Damen) bei 4 K monatlicher Rückzahlung (mit oder ohne Giranten) durch **Neubauer's** behördl. konzess. Eskomptebureau, **Budapest, VIII., Bérkocsis utca 18.** Retourmarke erbeten. (2436) 6-3

## Proda se iz proste roke lepa vila

obstoječa iz dveh stanovanj, z najmodernejšim komfortom vreden, s krasnim vrtno in na lepem prostoru v Ljubljani. (2406) 7  
Kje? pove upravništvo tega časopisa.

### Eisenhaltiger Wein

des Apothekers Piccoli in Laibach, k. u. k. Hoflieferant, päpstlicher Hoflieferant, enthält ein für blutarme und nervöse Personen, für blasse, schwächliche Kinder leicht verdauliches Eisenpräparat. — Eine Halbliterflasche K 2.—. Ein Postpaket (3 Flaschen) franko Packung u. Porto kostet K 6.60. — Aufträge gegen Nachnahme. (3986) 12

Gegründet 1842.  
**Wappen-, Schriften- und Schildermaler Brüder Eberl**  
Laibach  
Miklošičstraße Nr. 4  
Ballhausgasse Nr. 6.  
Telephon 154. (4417) 152

**Verlässlicher Mann**, gleich welcher Berufes, z. Übernahme eines Versandgeschäftes. Ges. glänz. Existenz als Haupt- od. Nebenbeschäftigung. Monatl. Einkommen bis M. 400 garant. Notarisch beglaubigte Erfolge. Laden u. Kapital nicht nötig. (2488)  
**Karborund - Industrie, Mehlem** (Rhein).

K. k. österr. Staatsbahnen.

## Auszug aus dem Fahrplane

gültig vom 1. Mai 1910.

### Abfahrt von Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 00 Min. früh: Personenzug nach Neumarkt, Abding, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 7 Uhr 25 Min. früh: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 9 Uhr 12 Min. vorm.: Personenzug nach Abding mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien S.-B., Linz, Prag, Dresden, Berlin, Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Cöln.
- 11 Uhr 40 Min. vorm.: Personenzug nach Neumarkt, Abding, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 1 Uhr 32 Min. nachm.: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Strascha-Töplitz, Gottschee.
- 3 Uhr 30 Min. nachm.: Personenzug nach Neumarkt, Assling, Tarvis, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.
- 6 Uhr 35 Min. abends: Personenzug nach Neumarkt, Abding mit Schnellzugsanschluß nach Klagenfurt, Wien Westb., Villach, Bad Gastein, Salzburg, München, Innsbruck, Frankfurt, Wiesbaden, Cöln, Düsseldorf, Vliessingen, Tarvis.
- 7 Uhr 40 Min. abends: Personenzug nach Großlupp, Johannisthal, Rudolfswert, Gottschee.
- 10 Uhr 10 Min. nachts: Personenzug nach Abding, Villach, Klagenfurt, Görz, Triest.

### Abfahrt von Laibach (Staatsbahn):

- 7 Uhr 28 Min. früh: Gemischter Zug nach Stein.
- 2 Uhr 05 Min. nachm.: Gemischter Zug nach Stein.
- 7 Uhr 35 Min. abends: Gemischter Zug nach Stein.
- 11 Uhr 00 Min. nachts: Gemischter Zug nach Stein (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die Ankunfts- und Abfahrtszeiten sind nach mitteleuropäischer Zeit angegeben.

(2149) 26-1

### Ankunft in Laibach (Südbahn):

- 7 Uhr 09 Min. früh: Personenzug von Abding mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Klagenfurt, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach, Triest, Görz.
- 8 Uhr 52 Min. früh: Personenzug von Gottschee, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 20 Min. vorm.: Personenzug von Tarvis, Görz, Abding mit Schnellzugsanschluß von Wien Westb., Klagenfurt, Vliessingen, Düsseldorf, Cöln, Wiesbaden, Frankfurt, München, Salzburg, Innsbruck, Bad Gastein, Villach.
- 2 Uhr 59 Min. nachm.: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 4 Uhr 17 Min. nachm.: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abding, Triest, Görz, Neumarkt.
- 6 Uhr 58 Min. abends: Personenzug von Abding mit Schnellzugsanschluß von Berlin, Dresden, Prag, Linz, Wien Südb., Cöln, München, Salzburg, Bad Gastein, Villach.
- 8 Uhr 15 Min. abends: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abding, Triest, Görz, Neumarkt.
- 9 Uhr 07 Min. nachts: Personenzug von Gottschee, Strascha-Töplitz, Rudolfswert, Johannisthal, Großlupp.
- 11 Uhr 22 Min. nachts: Personenzug von Klagenfurt, Villach, Tarvis, Abding, Triest, Görz.

### Ankunft in Laibach (Staatsbahn):

- 6 Uhr 46 Min. früh: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 59 Min. vorm.: Gemischter Zug von Stein.
- 6 Uhr 10 Min. abends: Gemischter Zug von Stein.
- 10 Uhr 30 Min. nachts: Gemischter Zug von Stein (nur an Sonn- und Feiertagen).

Die k. k. Staatsbahndirektion Triest.

Soeben erschien:

## Leo Funtek Bruckneriana.

K 1-20.

Zu beziehen von (2446) 3-3  
**Ig. v. Kleinmayr & Fed. Bamberg**  
Buch-, Kunst- und Musikalienhandlung  
- in Laibach, Kongreßplatz Nr. 2. -

**Nur 10 Tage!**

## Eröffnungs - Vorstellung

Heute Freitag den 8. Juli  
= Lattermannsallee. =

# Zirkus Berg

Dir. Fr. Berg.

Grosstadt - Programm:

1 Dame **The 3 Claercs.** 2 Herren  
**Die fliegenden Menschen.**  
„3 Mereaux“. Phänomenale Handstandkünstler.  
**Frl. Margarethe**  
in ihrem großartigen Dressurakte und 7 weitere Attraktionen.

Reservierter Platz: K 1-50; I. Platz: K 1-20; II. Platz: K -80; II. Platz: K -40.

Preise der Plätze: (2480) 2

**Die Direktion.**

## An- und Verkäufe

Personal-, Vertreter-, Teilhaber-, Kapital-Gesuche uhm. inseriert man in Zeitungen, Zeitschriften vorteilhaft, d. h. mit einer Ersparnis an Kosten, Zeit und Arbeit, durch die

**Annoncen-Expedition Rudolf Mosse**  
Seilerstätte 2 Wien I. Telephon 2644.

Will jemand in der Annonce mit seinem Namen nicht hervortreten, dann nimmt unser Bureau die einlaufenden Offerten unter Chiffre entgegen und liefert sie uneröffnet und unter Wahrung strengster Discretion seinem Auftraggeber aus.